

SCHLESWIG-HOLSTEIN
Land investiert
mehr in Schulen



FOTO: DPA

Schleswig-Holstein gibt deutlich mehr Geld für Bildung aus als noch vor fünf Jahren. Die Ausgaben für öffentliche Schulen stiegen um 9,5 Prozent. Dahinter verbergen sich vor allem zusätzliche Lehrstellen und Mittel für schulische Assistenzkräfte.

INGENIEURE
Weiter dringend
gesucht

Die Nachfrage nach Ingenieuren ist im vierten Quartal 2016 weiter gestiegen. 70 220 freien Stellen standen nur 25 960 arbeitssuchende Ingenieure gegenüber. Nach Angaben des Vereins Deutscher Ingenieure werden vor allem Bauingenieure und Ingenieure der Energie- und Fahrzeugtechnik gesucht.

DIGITALISIERUNG
Immer mehr
Akademiker

Die Digitalisierung der Arbeitswelt führt dazu, dass die Zahl der Akademiker steigt. Außerdem werden die Tätigkeiten komplexer, und die Bedeutung von Bildung und Weiterbildung wächst. Das ist Ergebnis eines Forschungsprojekts vom Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB).

Mädchen auf MINT-Tournee

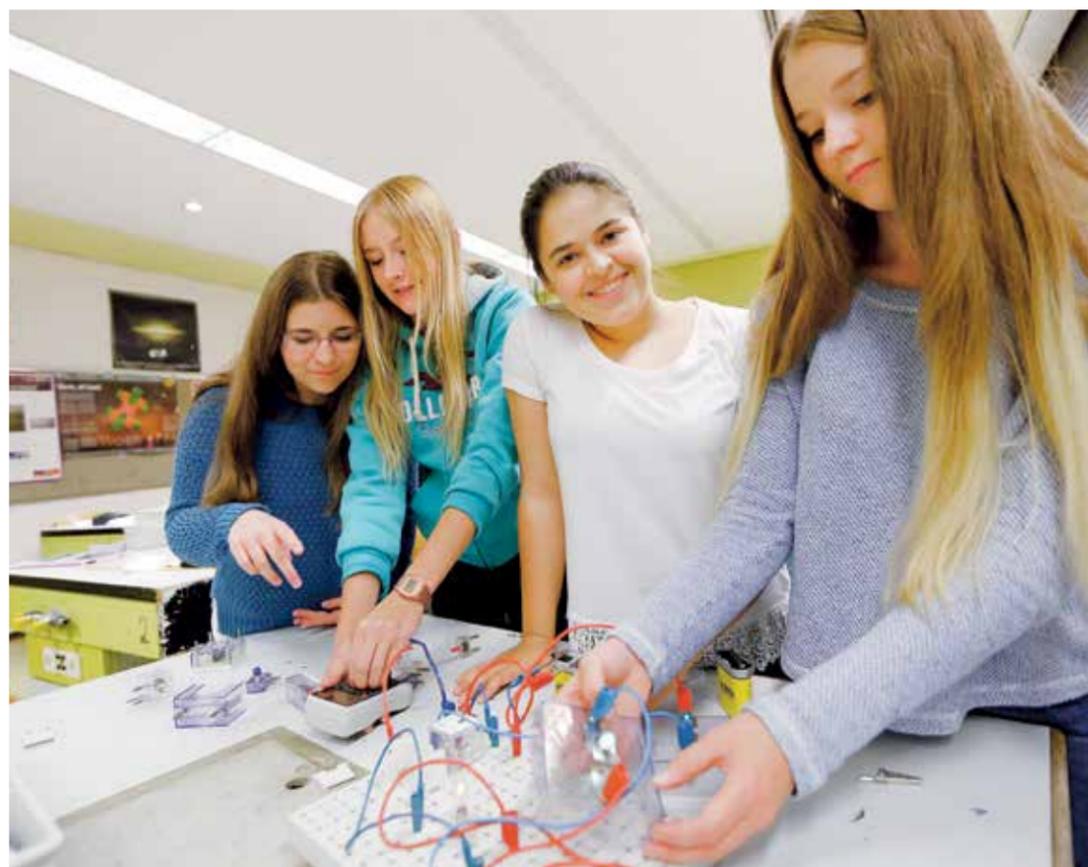
Schülerinnen aus Bremen besuchen am Zukunftstag drei Industrie-Betriebe

Die Produktentwicklerin Kerstin Borchers freut sich schon auf den Girls' Day am 27. April. Dann werden 16 Mädchen aus vier Bremer Schulen den Spezialisten für Industriearmaturen und Elektronik, die Flowserve Gestra AG, besuchen und einen Blick in die Produktion des alteingessenen Metall- und Elektro-Unternehmens werfen.

Die 50-jährige Ingenieurin Borchers arbeitet bereits seit 24 Jahren in dem Betrieb und konstruiert dort erfolgreich elektronische und mechanische Komponenten. Sie hofft, dass sie mit ihrer Erfahrung die jungen Besucherinnen bei der Berufsorientierung unterstützen kann. Denn geschlechterbezogene Rollenklischees seien leider noch immer weitverbrei-

„**Wir wollen zeigen, was MINT-Berufe alles zu bieten haben**“

Gemeinsam: Teamarbeit ist in der technischen Arbeitswelt gefragt.



Elektrotechnik: Am Girls' Day können Mädchen in die Praxis eintauchen.

FOTOS: MINT-SCHULE, A. SPERING

tet, wenn Mädchen ihre Berufswahl treffen, meint sie. Berufe wie Mechatroniker, Maschinenbauer oder Werkzeugmacher lernen Mädchen noch immer viel seltener als Jungen. Das wissen auch Annette Fischer, Ko-

ordinatorin der Exzellenz-Auszeichnung MINT-Schule Bremen, und Julia Lackmann, Geschäftsführerin des Netzwerks SchuleWirtschaft Bremen. Sie haben sich in diesem Jahr etwas ganz Besonderes anlässlich des bundesweiten Girls' Day ausgedacht.

Die Initiative zur Förderung der MINT-Aktivitäten in den Fächern

Neben dem Gestaltungspotenzial zeichnen sich Technikberufe durch gute Aufstiegschancen und attraktive Verdienstmöglichkeiten aus

und darüber hinaus selbst einige kleine praktische Aufgaben bearbeiten“, erklärt Annette Fischer. Dabei sollen sie, so hoffen die Initiatorinnen, ihre Begeisterung für MINT-Berufe entdecken. „Wir wollen zeigen, dass diese Berufe sehr viel zu bieten haben“, fügt Lackmann an. Neben einem vielseitigen technischen Gestaltungspotenzial und Teamarbeit zeichnen sich Technikberufe durch gute Aufstiegschancen und attraktive Verdienstmöglichkeiten aus. Auch die Gestra AG sucht immer wieder Nachwuchskräfte für technische Ausbildungsplätze und duale Studiengänge. „Junge Frauen haben bei uns ebenso gute Chancen wie ihre männlichen Mitbewerber“, sagt Kerstin Borchers. LOTHAR STECKEL schulewirtschaft-bremen.de mint-schule-bremen.de

„Die Mädchen können mit Ingenieurinnen und Technikerinnen sowie weiblichen Auszubildenden sprechen



FOTO: SCHULEWIRTSCHAFT DEUTSCHLAND



EVENTS

Technik live erleben

Im Technik-Club „nordbord“ können Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 19 Jahren jede Menge Action erleben. Hier eine Auswahl an Technik- und Forscher-Events, die im April nach Anmeldung kostenlos besucht werden können.



Im Rahmen des bundesweiten **Girls' Day** öffnet die **Technische Akademie Nord in Stralsund am 27. April** ihre Türen nur für Mädchen. Unter dem Titel

„**Technik nur für Jungs?**“ möchte sie ihnen beweisen, warum Technik auch für sie spannend ist. Am Computer können die Teilnehmerinnen ihr eigenes Produkt entwerfen und es anschließend fertigen. Außerdem haben sie die Möglichkeit, in den Bereichen Physik und Elektrotechnik nach Herzenslust zu experimentieren.



Wer Spaß an kniffligen Konstruktionen hat, sollte beim Event **„Kettenreaktionsmaschine“ am 20. und 21. April im Universum Bremen** dabei sein. Hier wird in einer

Gruppe aus unterschiedlichsten Elementen und Materialien eine Maschine konstruiert, mit der sich – wie beim Dominoeffekt – Impulse nacheinander auslösen lassen. So wird eine Kettenreaktion in Gang gesetzt. Die kreativen Ideen werden zum Abschluss auch der Öffentlichkeit präsentiert.

Für alle jungen Technik-Fans in **Rostock** und **Elmshorn** wird darüber hinaus am **11. April ein „Unternehmenstag MV Werften“** sowie der Event **„Elektrotechnik-Geschicklichkeit“** angeboten.

Die Zahl der Teilnehmer ist jeweils begrenzt. Also am besten gleich anmelden und einen Platz sichern. Die Events werden im Auftrag von Nordmetall und dem AGV Nord veranstaltet. BK

Weitere Infos: nordbord.de/events

FOTOS: TECHNISCHE AKADEMIE NORD, UNIVERSUM BREMEN